

## Schubart, Christian Friedrich Daniel: Grablied des 1787. Jahres (1787)

- 1     Gehab dich wohl, du liebes Jahr,
- 2     Mit deinen Monden wandelbar,
- 3     Mit deinen Tagen, Sohn der Zeit,
- 4     Zieh friedlich in die Ewigkeit.
  
- 5     Der Blicker in dem Himmel sah
- 6     Das Böse, das in dir geschah;
- 7     Doch sah er auch die goldne Saat
- 8     Von mancher Geist- und Herzensthat.
  
- 9     Er sah des Christen Widerstand,
- 10    Mit dem er Zweifel überwand;
- 11    Er sah des Glaubens hohe Macht,
- 12    Die Satans Höllengrimm verlacht;
  
- 13    Sah in der stummen Siedelei
- 14    Den Mann, der ohne Heuchelei
- 15    Geräuschlos manche That gethan,
- 16    Die Ruhm und Gold nicht lohnen kann.
  
- 17    So manche Zähre tilgtest du,
- 18    So manchem Kämpfer gabst du Ruh';
- 19    So manchem hast du tiefgeföhlt
- 20    Den Schweiß im Todeskampf geköhlt.
  
- 21    Auch schlüpfdest du ins Kerkergrab
- 22    Und streiftest manche Fesseln ab;
- 23    Auch
- 24    Mit Thränen hab' ich sie beträuft.
  
- 25    So nimm denn diesen Thränenkuß,
- 26    O du des Jahres Genius!
- 27    Tilg unsre Schuld aus deinem Buch.

28     Erfleh uns Segen nur, nicht Fluch.

(Textopus: Grablied des 1787. Jahres. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66251>)